

Auf daß in Allem Gott verherrlicht werde!

St. Peters Bote

Ein Familienblatt zur Erbauung und Belehrung

ORA ET LABORA

Bete und Arbeit!

21. Jahrgang. No. 21

Münster, Sasl., Donnerstag den 3. Juli 1924

Fortlaufende No. 1061

Welt-Rundschau.

Die Handelskonturrenz war die hauptsächlichste Ursache des Weltkrieges.

Die Handelskonturrenz war die hauptsächlichste Ursache des Weltkrieges.

Wenn die deutschen und französischen Industriellen zu einer Verständigung kommen...

So jagt kürzlich die New York Evening Post, eine Zeitschrift, bei der es bisher unerschütterlich feststand, daß Deutschland allein die ganze Kriegsschuld auf dem Gewissen habe.

lichen Schauplatz abtreten mußte. Nachdem er die ihm zugebachte Arbeit verrichtet hatte, wurde er beiseite geschoben, gemäß dem Worte des Dichters: „Der Mohr hat seine Schuldigkeit getan, der Mohr kann gehen.“

Für Frankreich, Rußland und Italien war Handelsneid nicht der erste noch der hauptsächlichste Grund, der sie zum Kriege gegen Deutschland vereinigte.

tal. Der Eingangssatz aus der „New York Evening Post“ ist somit vollständig richtig: die Handelskonturrenz hat den großen Krieg verursacht.

Amerika und Japan.

Staatssekretär Hughes von den Ver. Staaten sandte eine Antwort auf den „feierlichen Protest“, den Japan infolge des Ausschlußgesetzes erhoben hatte.

Die neue Regierung in Frankreich.

Wie schon letzte Woche bemerkt wurde, scheint die neue Regierung Frankreichs bloß eine Neuaufgabe der alten unter verschiedenen Namen zu sein.

Der Faschismus in Italien nach dem Morde Matteottis.

Der Mord des sozialistischen Abgeordneten Matteotti durch Faschisten hat den Faschismus in Italien bis auf den Grund erschüttert.

des andere wird noch an die Deffentlichkeit kommen und manche Säule des Faschismus mag ins Wanken kommen; aber vieles wird mit dem Schleier des Geheimnisses bedeckt bleiben.

Die demokratische Konvention in New York.

Nächste Woche um diese Zeit wird man jedenfalls wissen, wer die demokratischen Kandidaten für die Ämter des Präsidenten und des Vizepräsidenten sein werden.

Die Konvention begegnete bereits großen Schwierigkeiten in der Formierung der Plattform.

Der Vatikan und die französischen Wahlen.

Von Friedrich Ritter von Lama.

Bei den Betrachtungen über das Ergebnis der französischen Wahlen sind verschiedentlich Befürchtungen zum Ausdruck gekommen, als seien nun die Beziehungen zum St. Stuhle aufs neue gefährdet.

Gemäß, mit Poincaré hat auch jene Masse kurzfristiger katholischer Politiker eine schwere Niederlage erlitten, die wieder einmal zu sehr den Mantel nach dem politischen Wind bangen und nicht den Mut fanden, mit den nun einmal unlegbar politischen Grunddaten des Christentums auch in der Politik Ernst zu machen.

Domenico Russo, dessen Pariser Situationsberichte in den ehemaligen Trübblättern sich oft als sachlich gelesene Beweise haben, schreibt, was er schon vor drei Monaten angelegt hatte: „Die Volksmasse in Frankreich will endlich einmal etwas anderes als die ewige Wiederholung der Zornausbrüche eines Gläubigers, als die immer wiederkehrenden Trohungen mit neuen Belehrungen oder Sequen- tirungen gegenüber einem ohnmächtigen Schuldner; all das ent- sprach nicht mehr dem, wonach die Masse verlangt.“

„Und unter den Geschlagenen in Paris und in der Provinz befinden sich auch in großer Zahl jene, die da glaubten, gut daran zu tun, wenn sie ihre christlichen Forderungen ganz in den Hintergrund rüdtten und unter der Flagge des „Verbandes der wirtschaftlichen Interessen“ verübeten.“

me entschieden, den Namen unge- nannt zu lassen. Bei Gelegenheit dieses Streites, sowie schon vorher bei einigen anderen Gelegenheiten, wurde eines offenbar, das aber dem Sehenden längst kein Geheimnis mehr ist, daß in den Ver. Staaten eine Unmasse von Kath- und Borurteiligen gegen die katholische Kirche aufgespeichert liegt.

Und geschlagen sind auch jene Katholiken, welche die entgegengesetzte Laffit verfolgten und ihr Ziel, für die Kirche einen besseren Platz zu er- obern, unter dem Banner der Action Francaise zu erreichen suchten.

Wir wollen nicht unterlassen, ob nur die katholischen Politiker die Schuld trifft, sondern nur daran er- innern, daß auch noch andere Leute, denen man etwas mehr Grundtat- treue zutrauen dürfte, sich in einiger Liebdenerei gegen die Regierung und in barockhafter Zustimmung zu ihrer Politik geüben.

Was sagt nun die in zum Wahl- ausfall? Ich er in der römischen Freile ein hartes Echo gemaht hat, verheißt man. Was u. a. ein Blatt wie die „Tribuna“ dazu schreibt, er- scheint jedoch an sich nicht so bedeut- sam, um die ausführliche Erörterung zu rechtfertigen, welche ihm das Er- ganis des St. Stuhles, der „Observa- tore Romano“, widmete.

„Wir, die wir oft in den hohen vatikanischen Streifen umhergehen, erwidert „Tribunatore“, haben von dieser Vorgangs- nis nichts gemerkt, ja, wir konnten sogar die vollkommene Ruhe dort feststellen; das beweist, daß der Ver- fasser im Vatikan nicht mehr ver- kehrt.“

(Fortsetzung auf Seite 4.)

Französische Mildtätigkeit.

Auch in Frankreich gibt es noch gute Menschen mit edler christlicher Herzlichkeit, die unerschrocken der nationalen Idee treu stehen und der Verwirklichung derselben alle Kräfte einsetzen. Sie sind die Stütze der Nation, die in der Stunde der Not nicht versagen. Sie sind die Seele der Nation, die in der Stunde der Not nicht versagen. Sie sind die Seele der Nation, die in der Stunde der Not nicht versagen.

Manchmal erregt es die Aufmerksamkeit der Fremden, zu sehen, wie ein Mann, der in der Stunde der Not nicht versagen kann, in der Stunde der Not nicht versagen kann. Man sieht ihn, wie er in der Stunde der Not nicht versagen kann, in der Stunde der Not nicht versagen kann.

Der Frieden und die französische Politik.

Die französische Politik ist ein Spiegelbild der französischen Nation. Sie ist ein Spiegelbild der französischen Nation, die in der Stunde der Not nicht versagen kann. Sie ist ein Spiegelbild der französischen Nation, die in der Stunde der Not nicht versagen kann.

James and Coolidge, Grocers.

James and Coolidge, Grocers, sind ein bekanntes Geschäft in der Stadt. Sie verkaufen alle Arten von Lebensmitteln und sind für ihre Kunden bekannt. Sie sind ein bekanntes Geschäft in der Stadt, das für seine Qualität und seinen Service bekannt ist.

L. Moritzer Humboldt, Sask.

L. Moritzer Humboldt, Sask., ist ein renommierter Schmied und Pferdegeschmied. Er repariert alle Arten von Maschinen und bietet auch Schweißarbeiten an. Er ist ein renommierter Schmied und Pferdegeschmied, der für seine Qualität und seinen Service bekannt ist.

Zu verkaufen: Nordost-Eckel, verbessert, 1919, 1920, 1921, 1922, 1923, 1924, 1925, 1926, 1927, 1928, 1929, 1930, 1931, 1932, 1933, 1934, 1935, 1936, 1937, 1938, 1939, 1940, 1941, 1942, 1943, 1944, 1945, 1946, 1947, 1948, 1949, 1950, 1951, 1952, 1953, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973, 1974, 1975, 1976, 1977, 1978, 1979, 1980, 1981, 1982, 1983, 1984, 1985, 1986, 1987, 1988, 1989, 1990, 1991, 1992, 1993, 1994, 1995, 1996, 1997, 1998, 1999, 2000.

Scandinavian-American Schiff-Karte von und nach Deutschland. Die Karte verbindet die Städte Hamburg, Berlin, London, New York, Seattle und andere Städte. Sie ist ein wichtiger Bestandteil der internationalen Schifffahrt.

Mark Sanguier.

Mark Sanguier ist ein bekannter Mann in der Stadt. Er ist ein Mann von großem Charakter und hat sich für die Wohlfahrt seiner Mitbürger eingesetzt. Er ist ein Mann von großem Charakter, der für die Wohlfahrt seiner Mitbürger eingesetzt ist.

Zu verkaufen: Halbe Sektion in gutem Farmdistrikt, Schule und Markt in der Nähe, Gelegenheitskauf, Beste Bedingungen. Man schreibe an Box 96, Prince Albert, Sask.

M. I. Meyers Humboldt, Sask., ist ein renommierter Schmied und Pferdegeschmied. Er repariert alle Arten von Maschinen und bietet auch Schweißarbeiten an. Er ist ein renommierter Schmied und Pferdegeschmied, der für seine Qualität und seinen Service bekannt ist.

Lots of Money to Loan. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, Geld zu leihen, wenn Sie es für Ihre Farm oder Ihr Geschäft benötigen. Wir sind bereit, Ihnen die besten Bedingungen zu bieten.

Bestellen Sie Automobil-Gummireifen direkt von uns und reduzieren Sie die Kosten auf ein Minimum.

Garantie	Fabric	Hvy. Fabric	Hvy. Cord	Ex. Hvy. Cord Oversize	Hvy. Tubes	Ex. Hvy. Tubes Oversize
"4000"	"5000"	"6000"	"8000"		1 Jahr	1 Jahr
30x3 1/2	\$9.95	\$11.95	\$12.90	\$15.60	\$1.90	\$2.60
32x3 1/2	15.00	15.95	—	20.95	2.25	2.75
31x4	12.95	17.50	18.90	23.95	2.95	3.50
32x4	19.65	19.95	19.95	25.95	3.25	3.95
33x4	19.95	20.95	21.50	26.95	3.40	4.25
34x4	21.95	22.95	23.50	28.95	3.95	4.50
32x4 1/2	24.95	29.95	30.95	33.95	4.75	5.35
33x4 1/2	—	—	32.95	34.95	4.95	5.45
34x4 1/2	—	—	33.40	35.95	5.15	5.75
35x4 1/2	—	—	34.95	37.95	5.40	6.25
36x4 1/2	—	—	35.95	38.95	5.50	6.35
33x5 (Oversize for Ford Trucks)	—	—	37.95	39.95	5.95	6.40
35x5	—	—	38.95	40.95	6.05	6.50
37x5	—	—	39.95	41.95	6.15	6.60

„2000“ Ungarantierte 30x3 1/2 Tires, SPEZIAL @ \$8.15

Öl-Spezial:
5-Gallonen-Kannen bestbekanntes Motor-Öl \$4.00

Batterie-Spezial:
6-Volt-Batterie, passend für alle kleinen Automobile, bestbekanntes Fabrikat \$16.50

TIRE BARGAIN HOUSE

208—20th Street West Phone 2956 SASKATOON, Sask.

Unsere Referenzen: R. G. Dunn, Bradstreet; Bank of Nova Scotia (West Side); jede Bank in Saskatoon.

It pays to use MARTIN-SENOUR 100% PURE PAINT & VARNISHES

For Every Purpose - For Every Surface

Schmidt Bros., Cudworth.
Hauser Hardware, Bruno.
Muenster Supply, Muenster.

Warum meinst du denn so, Siebste? fragte der junge Mann das Mädchen, dem er eben einen Heiratsantrag gemacht hatte. „Gibst du dich leichtig?“ — „Nein, Geliebter. Ich meine bloß aus Freude. Mutter hat immer gesagt, ich wäre so hässlich, daß nicht einmal ein Hahn mich anfallen würde, und nun hat's doch einer getan.“

Yoerger's Hardware Store

Gold WATER Paint Special 15c per lb. Durable, looks well, wears well and most economical.	PAINT Special odd lines. Regular price \$5.50 per gallon. Special price \$4.50	Insect Destroyer Spray your barns and chicken houses. Now is the time. Kill the fly. Special at \$1.75 gal.
22's-RIFLES-22's The most popular selling 22 Rifle ever sold in Western Canada. Shoots 22 Short, 22 Long & 22 Long Rifle Cartridges. 6 only at \$4.95	Household Goods Liquid Wax Special at 50c, 75c, \$1.35 Ideal Silver Cream Regular price 45c. Special 25c. Stains Removed from clothes by Electric Clothes Stick. Regular 25c. Special 10c. Berry Bowls Reg. \$1.25. Special price 75c.	EXTRA! Special Aluminium Offer \$1.85 Better Utensils for less money Dish Pan, 12 quarts. Double Boiler, 2 1/2 quarts. Panned Percolator, 2 quarts. Colonel Tea Pot, 2 quarts. Panned Tea Kettle, 6 quarts. Straight Covered Sauce Pan, 5 qt. Utility Kettle, 7 1/2 qt. Potato Pot, 6 quarts. Window Covered Kettle, 5 qt. Winder " Sauce Pan, 5 qt. Queen Tea Pots, 2 quart size. Double Roasting Pan.

Yoerger's Hardware Store



Volksverein deutsch-canadischer Katholiken

H. J. Hausler, Humboldt, Sask., Hochw. P. Bunde, O.M.I. Priester, Gast. H. J. Nies, St. Gregor, Sask. Generalsekretär.
Anton P. Gabel, O.M.I., Humboldt, Sask., Generalsekretär.
H. J. Hausler, Humboldt, Sask., Sekretär für das Schulwesen und Leiter des Lehrervereinigungs-Bureaus.
H. J. Hausler, Humboldt, Sask., Organisations- und Kolonisations-Agent für die St. Peters-Kolonie.

Delegatentag in Regina.

An die Ortsgruppen.

Hiermit zur öffentlichen Kenntnisnahme, daß in Verbindung mit dem Katholikentag in Regina, der am 29. und 30. Juli abgehalten wird, eine Delegaten-Versammlung des Volksvereins stattfinden wird. Alle Ortsgruppen werden hiermit gebeten, ihre Delegaten so bald wie möglich zu erwählen und zu dieser Versammlung zu senden. — Da die Provinzial-Ausstellung zu derselben Zeit in Regina stattfindet, so haben alle Delegaten halbe Fahrpreise auf der Eisenbahn, somit geringere Unkosten für die einzelnen Ortsgruppen.

Für guten Besuch des Delegaten- und Katholikentages in Regina bitten
 Die Generalsekretäre: H. J. Hausler.

St. Peters-Kolonie.

Münster. Das Picnic beim St. Peters-Kollegium war für die ganze Kolonie ein echtes Familienfest. Jedes berechnete Verlangen kam zu seinem Rechte. Es wurde um 1/2 11 Uhr durch ein feierliches Pontifikalamt im Freien eröffnet, wobei der Hochw. Abt-Ordinarius geleitete, die Hochw. Herren P. Petrus, Assistentenpriester, P. Casimir Diakon, P. Cosmas Subdiakon, P. Joseph Sittenauer und P. A. S. Rosenthal, D. M. J. Ehrenkatholiken waren. Nach dem Hochamt hielt der Hochw. würdige Beibrant kurze Ansprachen in deutscher und englischer Sprache u. beschloß den Gottesdienst mit dem Segen der Kirche für das Gedeihen der Feldfrüchte und einem besonderen Gebete um einen ausgiebigen Regen. Kurz nach dem Gottesdienste servierte die Frauen und Jungfrauen von Münster ein gutes Mittagmahl und dann begann das eigentliche Picnic. Die verschiedenen Tische sorgten dafür, daß jeder bekommen konnte, was er wollte. Die gesellige Seite einer betriebligen Zusammenkunft kam besonders zum Vorschein. Zudem die Menge durcheinander wogte, trafen sich immer wieder alte Bekannte und besprachen ihre Erinnerungen aus der Vergangenheit und ihre Aussichten und Pläne für die Zukunft. Dabei war Alles so ganz ungezwungen und gemütlich, daß die Stunden nur so dahinliefen. Damit aber lächerlich werden die Rangstufen verschleichen konnte, hielten in Zwischenräumen die ausgezeichneten Annahemer Musiklabelle und es gab außerdem allerlei Sport, der vor allem die Jugend anzog. Aber auch viele von den Alten zeigten durch ihre rege Teilnahme, daß sie sich den Geist der Jugend bewahrt hatten. Da gab es in erster Linie Baseball, dann Wettläufe für Rufen und Wäbels, für Fette und Magere, in Säden und außerhalb derselben, mit und ohne Eier usw. Jeder Gewinner erhielt einen netten Preis, was die Sache umso interessanter machte. Damit aber die Besucher nicht ganz im Materieellen aufgingen, wurde ihnen nach 4 Uhr auch gebiegene geistige Nahrung geboten. Daß das Picnic größere als bloß gesellschaftliche Bedeutung hatte, wurde dadurch klar, daß zwei Minister der Provinzial-Regierung und außerdem zwei Abgeordnete des Parlamentes daselbst mit ihrer Gegenwart beehrten und Ansprachen hielten. Der Hon. S. M. Ratto, Unterrichtsminister, hielt eine praktische Rede über Erziehung und berührte andere interessante Punkte. Der Hon. Dr. J. M. Ulrich, Minister für Gesundheitswesen, sprach vor allem über die einzig vernünftige Art der Behandlung des Einmünderers, um ihn zu einem willigen und echten Kanadier zu machen. Beide Redner ernteten von der aufmerksamen Zuhörerschaft großen Beifall. Nachdem die Herren J. Hogan, Abgeordneter für Bonda, und G. M. Theres, Abgeordneter für Humboldt, sowie der Hochw. P. Bernhard, Einwanderungsagent für die St. Peters-Kolonie, noch einige Worte an die Bismenge gerichtet hatten, nahm das Picnic wieder seinen gewöhnlichen Fortgang. Es folgten Pferderennen, Kartoffel-Wettrennen, usw. usw. Nach dem Abendessen verließen die Gäste meistens in kleineren oder größeren Gruppen verteilt, bis es anfangs dunkel zu werden. Dann verließ eine nach dem anderen und bedauerte es, daß die schöne Zeit so schnell verfliegen war.

Hiermit möchten wir unsern Dank allen jenen aussprechen, die in irgend einer Weise zum Erfolg des Picnics beigetragen haben. Es würde uns zu weit führen, wollten wir Namen nennen. Der größte Dank aber gebührt den Frauen und Jungfrauen von Münster, die trotz großer und manchmal unvorhergesehener Schwierigkeiten das wichtigste Amt, die Speisung der großen Menge, so erfolgreich verwaltet haben.
Humboldt. Die jährliche Versammlung der School Trustees, die am 26. Juni in Humboldt stattfand, war gut besucht und die Anwesenden nahmen reges Interesse an allen einschlägigen Fragen. Der Hochw. Herr Abt Michael hielt eine Anrede an die Teilnehmer. Die folgenden wurden zu Beamten für das nächste Jahr erwählt: J. J. Hausler, Humboldt, Präsident; Mr. Gabriel Engelsfeld, Vize-Präsident; Albert Rengel, Münster, Sekretär-Schatmeister. Die Herren S. Rade von Willmont und B. Jenkins von Marysburg wurden als Mitglieder des Komitees erwählt.
Münster. Die Ehrw. Mutter-Abthonsus, Oberin der St. Josephs-Schwestern in Wellingham, Wash., und Schwester Demetria waren mehrere Tage auf Besuch in Münster. Schwester Demetria ist eine Tochter des Herrn Albert Rengel.
Münster. Am Dienstag, dem 1. Juli, wurden bei einem Bräut- amte durch den Hochw. P. Peter im hl. Sakramente der Ehe verbunden. Die Braut ist die Tochter der alten Ansiedler, Herrn und Frau Heinrich Bruning. Gott segne den Bund!

Cudworth. Vergiß nicht den 8. und 9. Juli — an diesen Tagen ist großer Katholikentag in Cudworth. Siehe die Anzeige!
Watson. Das Herz Jesu Fest wurde hier am Freitag, dem 27. Juni recht feierlich begangen. Viele Besucher des heiligsten Herzens gingen zu den hl. Sakramenten. Um 1/2 11 Uhr wurde ein feierliches Hochamt gefungen. Der Hochw. P. Joseph Sittenauer war Beibrant und Festprediger; die Hochw. P. Matthaeus und P. Theodor assistierten als Diakon und Subdiakon.
Engelsfeld. Der Hochw. P. Marcellus, Pfarrer von Engelsfeld and St. Gregor, lehrte am Sonntag, dem 28. Juni, von seinem Besuch in den Ver. Staaten zurück. Die Picnics in seinen beiden Gemeinden, die in nächster Zukunft stattfinden werden, nehmen gegenwärtig seine ganze Aufmerksamkeit in Anspruch.
Marysburg. Der Hochw. P. Rosenthal, der in der vergangenen Woche die Mission in Münster hielt, leitete diese Woche eine Mission in Marysburg.
Carmel. Die jährliche Wallfahrt auf den Berg Carmel wird am Sonntag, dem 20. Juli, gemacht werden. Als Vorbereitung für dieses Fest zu Ehren Maria, der Patronin der St. Peters-Kolonie, sollten schon jetzt eigene Gebete veranlaßt werden. Maria, die mächtigste Fürsprecherin am Throne ihres göttlichen Sohnes, könnte ihm auch unsere Gebete für einen guten Regen darbringen.

Humboldt. Der Hochw. Th. Schmid, Kaplan im Hospitale der hl. Elisabeth, liegt schon seit mehreren Wochen schwer krank darnieder. Ein Schlaganfall lähmte seine linke Seite. Der Kranke bittet um die Gebete der Gläubigen.

Münster. Der dritte Schluß in der Geschichte des St. Peters-Kollegiums wurde am Abend des 28. Juni feierlich begangen als seine beiden Vorgänger. Um 1/2 9 Uhr hatten sich die Studenten und deren Angehörige, sowie eine Anzahl von Freunden, welche zur Feier geladen waren, in der Stadthalle versammelt. Der Hauptredner des Abends war der Hon. Dr. J. M. Ulrich, Minister des Gesundheitswesens, der sich in einer glänzenden Ansprache über die Bedeutung und den Wert einer höheren katholischen Erziehung verbreitete. Seine Ausführungen wurden bekräftigt und einigermaßen ergänzt durch die Worte des Hon. S. M. Ratto, Unterrichtsminister von Saskatchewan, der in Begleitung Dr. Ulrichs erschienen war. Nach der Vertiefung der Redaktionen und anderer Preise richtete der Hochw. Abt Michael noch einige väterliche Worte an die Studenten. Zum Schluß wurde das patriotische Lied gesungen.

Münster. Ähnlich wie Humboldt in der vorhergehenden Woche war letzte Woche Münster durch eine hl. Mission gesegnet. Der große Jubel zu den Vorträgen morgens, nachmittags und abends, sowie vor allem der fleißige Empfang der hl. Sakramente bewies, daß der Missionar, Hochw. P. Rosenthal, D. M. J., vom Anfang bis zum Ende die Führung des ganzen Volkes übernommen hatte. Der Beiseite vor dem Altar der Gottesmutter und die Erneuerung der Taufgelübde, welche den feierlichen Schluß der Mission am Samstag abend begleiteten, kamen sicherlich jedem vom Herzen. Mögen die Früchte dieser gesegneten Zeit für die ganze Pfarrei bleibende sein.

Münster. Auf dem Picnic-Grunde wurde letzten Sonntag eine Börse mit etwas Geld und anderen Inhalten gehalten. Wer sich durch genauere Beschreibung als den Eigentümer ausweisen kann, mag sie in der Redaktion abholen.

Das Wetter. Es ist warm geworden und landwirthliche Arbeiten zu arbeiten. In St. Louis oder Chicago würde man das „sehr gemäßig“ nennen. Und dann ist es trocken geworden, die Felder sollten nach Regen. Jeder Katholik sollte jeden Tag ein andächtiges Gebet verrichten und um Regen bitten. Wer Zeit finden kann, sollte das eine oder andere Mal während der Woche die hl. Messe besuchen und die hl. Sakramente empfangen. Vielleicht wäre auch ein kleines Almosen für die Notleidenden in Europa angebracht. Schon seit mehreren Wochen sind dieselben ganz vergessen worden! Aller Segen muß vom lieben Gott kommen und er ist der Vater aller seiner Kinder. Wenn einige derselben mehr und die anderen weniger erhalten, so erwartet er, daß die Glücklicheren mit den Unglücklichen teilen.

GRAND PICNIC

St. Anthony's Parish

LAKE LENORE

FRIDAY, JULY 25

Watch this space for details.

Der leichtste und beste Weg, um Freunde oder Verwandte nach Canada kommen zu lassen, ist ein White Star Dominion Line „prepaid ticket“ zu kaufen. Solche sind bei jeder White Star Dominion Office oder jeder Eisenbahn- und Dampfstraßen-Office in Canada zu haben. Dieses Ticket wird durch eine White Star Office abgeholt, welche nicht Ihren Veranlassungen oder Spand gelegen ist. In jeder wichtigen Stadt in allen Staaten Europas gibt es eine White Star Office.
 Volle Auskunft über Paß, Einreise usw. ist bei erhältlich bei:
W. M. McLeod
 Manager
 246 Main St.
WINNIPEG
 oder bei lokalen Bahn- und Schiffs-Agenten.

WHITE STAR-DOMINION LINE

CIRCLE-BAR HOSIERY

Feine Kisle-Damenstrümpfe
 Diese Strümpfe sind sehr kleidsam und haben ein vornehmes Aussehen. Sie sind so gemacht, daß sie durchwegs gut passen. Verfügt an Stellen, die starker Abnutzung ausgelegt sind.
 Preis per Paar **75c**

Suede Baumwoll-Strümpfe
 Prima fabrikat, gut gemacht. „Circle Bar“ Marke. Besonders verhärtet an solchen Stellen, die sich am meisten abnutzen.
 Preis per Paar **45c**

Weiße Segeltuch-Schuhe, Spezial
 Ein Extra-Spezial-Angebot in weißen Segeltuchschuhen für Damen. Wir führen dieselben in verschiedenen Stilen, mit Ledersohlen und -Nägeln.
 Regelmäßiger Preis \$3.50.
 Spezialpreis **\$2.25**

Brusers

LIMITED
 WHERE EVERYBODY GOES

Die weite Verbreitung

des „St. Peters Vote“ sichert jedem in dieser Zeitung Annoncierenden nachhaltigsten Erfolg.

Why not buy your Nails in keg lots—here are prices.

2 1/2 inch.....	\$6.15	4 inch.....	\$5.85
3 ".....	\$6.00	6 ".....	\$5.80

Mixed lots of 100 lbs. \$7.00 a keg right through.

Corrugated Iron for roofs & sides, galvanized 28 ga.
 5 ft. \$1.35; 6 ft. \$1.50; 8 ft. \$1.95.

1" Manilla Rope for haying time—10c foot.

Hog Wire, 26 inch. high, 7 line wire, stays 8" apart.
 Cash price 47 1/2 c a rod.

Plow Harness, extra heavy, well made and sewn.
 Special price \$34.75. 1" lines, layer lines.

Duck Collars, special 2.35 each. Leather 4.75 up.

Mobile Oil & Polarine and Greases. We can undersell Oil Companies at any time; we can deliver you a bbl. of genuine Mobile B Oil at \$1.26 gal. Delivered at any station in Saskatchewan. Other grades at the same comparison. Remember, we save you money and at the same time give you the genuine article. Don't be fooled by other Companies telling you they can sell you Mobile. There's only one Company making it and there are no substitutes.

Manville

HARDWARE CO. Ltd.
 HUMBOLDT

Districts-Katholikentag zu Großwerder in der St. Josephs-Kolonie am 9. Juli 1924.

Tagesprogramm

Morgens 9.45 Uhr Parade des Volksvereins und Abholen des Hochw. Herrn Bischofs Brud'homme. 10 Uhr feierliches Pontifikalamt (Bischof Brud'homme). Deffentliches Glaubensbekenntnis. Festpredigt (Hochw. P. Kierdorf, D. M. S.).

Ein Priester ermahnt die Katholiken der Czecho-Slowakei, auf der Hut zu sein.

Erklärt, Kapitalismus und Nationalismus seien die unentwegten Feinde der Kirche.

In einer ganzen Reihe von katholischen Blättern unseres Landes stand jüngst etwas wie ein Frühlingslied, das das Erläuben der katholischen Kirche in der Czecho-Slowakei befragt. Eine Abhandlung des Hochw. Dr. Heinrich Hilscher, erschienen im Verbandsblatt der deutschen katbol. Geistlichkeit Böhmens unter der Ueberschrift: „Wann werden wir dem Gegner, im Kulturkampfe gewachsen sein?“ beweist, daß die Lage der Kirche in jenem Lande durchaus nicht so günstig und freundlich ist, wie jene Schilderung sie darstellt.

Der Kulturkampf ist ausgebrochen. Es wird an Dichtigkeit zunehmen, sobald unser Gegner sich mächtig genug fühlen wird, mit der Kirche fertig zu werden. Wie die Dinge heute stehen, sind wir Katholiken in tschechoslowakischen Staaten dem Gegner nicht gewachsen. Wenn katholische Blätter das Gegenteil behaupten, so stellen sie uns Katholiken vor der Öffentlichkeit das Zeugnis aus, daß wir den Ernst der Lage nicht zu beurteilen vermögen.

Ricthe Amerikas den Kampf anfangen. Unter der Gestalt des St. Mary Klubb hat der Nationalismus bereits mit seinen Angriffen begonnen. C. St. d. C. B.

Vom Ausland.

Christiana, Norwegen. 20 Personen ertranken am 16. Juni als der norwegische Postdampfer „Dakota“ bei einem Zusammenstoß mit dem Dampfer „Kong Harald“ im Beitfjord, zwischen den Lofoten-Inseln und der norwegischen Küste, sank. Minneapolis, Minn. Der erste Todesfall infolge von Nijischlag trat sich hier am 13. Juni zu. Harry Absjeld stürzte auf der Straße, von der Hitze übermüdet, zusammen und starb während seiner Ueberführung in ein Hospital.

New York, N. Y. Die Gesamtbevölkerung der Ver. Staaten betrug am 1. Jan. 1924, nach den am 15. Juni vom „National Bureau of Economic Research“ veröffentlichten Zusammenstellungen 112,826,000 Seelen, im Vergleich mit 110,883,000 am 1. Jan. 1923 und mit 105,711,000 am 1. Jan. 1920.

10 Autobanden überfielen am 11. Juni an der Stadtgrenze von Greenwich ein Geschäftsablieferungsauto, betäubten den Lenker desselben, terrorisierten eine Reihe von Zuschauern und entkamen mit 29 Paketen importierter Juwelen und Uhren im Werte von \$125,000, die an die Importfirma „Tiffany u. Co.“ im Maiden Lane District Manhattans konfiskiert waren.

St. Paul, Minn. Das südliche Minnesota wurde am 13. Juni von schweren Gewitter und Hagelstürmen heimgesucht, die großen Schaden anrichteten. In Owatonna, Minn., wurde ein Stationsagent beim Telephonieren vom Blitzschlag getroffen.

Wien. „Sie sollten das viele Gaudium aufgeben, Herr Qualmer, es ist sehr ungesund!“ — „Ach, Unheim, mein Enkel hat Tag und Nacht gezaunt und in dabei 90 Jahre alt geworden; mein Bruder hat nie geirrt und ist jung geblieben.“ — „Wie geruch hat, Ihr Bruder? Wie alt war er denn, als er starb?“ — „Neun Wochen!“

Calgary Exhibition and Stampede

7. - 12. Juli

Einfacher Fahrpreis und ein Drittel für die Rundreise

Tickets zu verkaufen

von allen Stationen in Saskatchewan, Alberta und British Columbia, vom 5. bis 12. Juli inklusive. Am letzten Datum des Verkaufes werden keine Tickets abgegeben für Züge, die später als 2 Uhr nachmittags in Calgary eintreffen.

Für weitere Auskunft wende man sich an einen Agenten der

Canad. National Rys.

Schiffstarten

Canadian Pacific Steamships

Wir können Ihre Familie oder Verwandte von Europa nach Canada bringen zu niedrigen Preisen und in kurzer Zeit. Unsere 15 großen Dampfer gehen alle paar Tage von Europa nach Canada ab.

Wir unterhalten unsere Büros in allen wichtigen Städten Europas, einschließlich Hamburg, Bremen, Warschau, Lemberg, Danzig, Vian, Moskau, Kiew, Saratow, Odessa, Wien, Budapest, Bukarest u. a.

Wir beschaffen kostenfrei Affidavits und sind Ihnen behilflich, die üblichen erforderlichen Dokumente zu sichern, die zur Einreise Ihrer Angehörigen erforderlich sind.

Für weitere Auskunft wende man sich an unsere Lokal Agenten, oder schreiben Sie in Ihrer eigenen Sprache an

W. C. Casey, General Agent, 364 Main St., Winnipeg, Man.

Ein Professor wird wegen seiner Sturheit von den Studenten „das Zoh“ genannt. Als dem Professor dieser Ausdruck zu Ohren kommt, sagt er zu den Studenten: „Meine Herren, das Zoh ist von Meinen ungeliebten, ich aber von Unreinen!“

Die Gäste, welche mit der Eisenbahn kommen, sind gebeten, sich schriftlich bei dem Unterzeichneten einige Tage vorher anzumelden. Am 8. Juli abends und am 9. Juli morgens werden Autos am Bahnhof in Primate sein, um die Gäste nach Großwerder abzuholen.

Das Festkomitee des Katholiken-Tages.

Der Districtsvorstand des St. Josephs-Kolonie-Districts. Im Auftrage: Wm. Vens, Districts-Schriftführer, Großwerder, Sask.

Das Produkt eines verderbten Denkgeistes.

Die Mitschuld der Moderne an der Tat der Chicagoer Knabenmörder.

Mit erschreckender Klarheit haben die Geständnisse der beiden jugendlichen Mörder in Chicago die Wahrheit des Grillparzerischen Ausspruchs bewiesen, daß der Weg der neueren Bildung von Humanität und Nationalität zur Bestialität fortwähre.

Alle des französischen Schriftstellers Guy de Maupassant, des Vielbewunderten, dessen Schilderungen wie ein Raufgambit auf die Leser wirken. Wie der Held einer seiner Erzählungen, ein Richter, so mögen auch diese jungen Leute geglaubt haben, daß ihre Schloßheit und ihre Stellung die Aufdeckung des Mordes verhindern würden.

Solche Grundsätze sind nun keineswegs von diesen unglücklichen jungen Menschen erfunden worden. Sie stehen in den Büchern mehr als eines zeitgenössischen Denkers und werden den jungen Leuten von den Kathedern aus vorgetragen. Der hochmütige, zweifelhafte und doch von Gleichgültigkeit zeugende Auspruch des Pilatus: „Was ist Wahrheit?“ wird solchen Denkern zur Gewißheit: Es gibt keine Wahrheit, es gibt kein ewig gültiges, unveränderliches Eittengesetz. Der nach Wahrheit suchende Mensch wird zu einer Zeit für wahr halten, sagt man, was er später verwerfen wird. Ebenso wird ein Geschlecht für sittlich halten, was ein anderes Geschlecht für unsittlich erklären wird. Vollgültig ist nur das Streben nach Weiterentwicklung des Menschengeschlechts; was ihm dient, ist gut, was ihm hindernd in den Weg tritt, ist verwerflich und von Noth.

Alle der beiden jugendlichen Schriftstellers Guy de Maupassant, des Vielbewunderten, dessen Schilderungen wie ein Raufgambit auf die Leser wirken. Wie der Held einer seiner Erzählungen, ein Richter, so mögen auch diese jungen Leute geglaubt haben, daß ihre Schloßheit und ihre Stellung die Aufdeckung des Mordes verhindern würden.

Alle der beiden jugendlichen Schriftstellers Guy de Maupassant, des Vielbewunderten, dessen Schilderungen wie ein Raufgambit auf die Leser wirken. Wie der Held einer seiner Erzählungen, ein Richter, so mögen auch diese jungen Leute geglaubt haben, daß ihre Schloßheit und ihre Stellung die Aufdeckung des Mordes verhindern würden.

Kaufe Schweine, Vieh und Schafe

Bestehende jeden Dienstag von St. Gregor Bezahle die höchsten Preise SAM MARKEL Phone-Ring 7. St. Gregor, Sask.

Lehrer! Schulbehörden!

Wir stehen zu Euren Diensten! Lehrer brauchen gute Schulen. Wir haben solche. Schulbehörden brauchen gute Lehrer. Wir haben solche. Eine von Lehrern für Euch eingerichtete Organisation. Wie kennen Eure Wünsche. Wir stehen katholischen Schuldistrikten zu Diensten. Dominion Teachers Exchange & Education Service Branch Office: Humboldt, Box 29.

In einer Darstellung der Lage erklärt Dr. Hilscher: „Ein katholisches Blatt brachte kürzlich eine Abhandlung über den Kulturkampf im tschechoslowakischen Staate. Das Blatt schrieb: „Wir Katholiken fürchten den Kampf nicht. Wir finden ihn gewachsen.“ Diese Behauptung stimmt keineswegs mit den Tatsachen überein, wie folgender Fall beweist. Vor einiger Zeit schaffte bekanntlich die Regierung den Religionsunterricht in den oberen Klassen der Mittelschulen ab. In den unteren Klassen der Mittelschule und in der Volksschule hob sie den Religionsunterricht als Pflichtgegenstand auf, so daß es nunmehr jedem Schüler freisteht, den Religionsunterricht zu besuchen oder nicht.

„Fürchtet die Katholiken im tschechoslowakischen Staate wäre es gewesen, die Durchführung der kirchenfeindlichen Pläne nach Kräften zu verhindern. Es geschah aber nichts. Offenbar, weil man sich dem Gegner nicht gemachensehnte. Die bei dieser Gelegenheit in den Tag gelegte Schwäche der Katholiken konnte der Regierung nicht verborgen bleiben. Die Schwäche der Katholiken verließ der Regierung Mut, den für sie so glücklich begonnenen Kulturkampf weiterzuführen.“

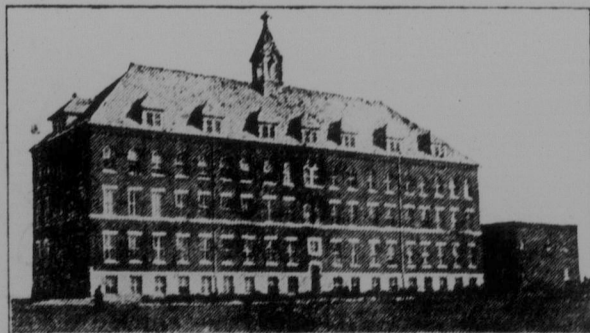
Der Kulturkampf ist ein Kampf des Kapitalismus und des Nationalismus gegen die katholische Kirche. Je mehr Kapitalismus und Nationalismus in einem Lande herrschen, umso mehr wird die katholische Kirche zurückgedrängt. Man braucht nur nach Frankreich zu sehen. Was in Frankreich seit Jahrzehnten geübt wird, findet jetzt im tschechoslowakischen Staate Nachahmung. Kulturkämpfe werden heute nicht mehr im alten Stile geführt. Man fertigt nicht mehr Bischöfe ein, erschießt nicht mehr Priester. Man entzieht der Kirche langsam ein Gebiet ihres Wirkens nach dem andern, beseitigt ihren Einfluß auf das Volk. Man treibt die Kirche aus allen Gebieten des öffentlichen Lebens hinaus und untergräbt ihr so die Grundlage ihrer seelsorgerlichen Wirksamkeit. So wird seit Jahrzehnten bei uns Kulturkampf geführt. Es ist die höchste Zeit, ein derartiges Zurückdrängen der Kirche aufzuhalten.

Durch diesen Kulturkampf soll die Aufmerksamkeit des Volkes von der Korruption, welche der Kapitalismus in der Republik hervorgerufen, ablenkt werden. Wer seine Taten nach dem Umfange nicht füllen konnte, deckt heute die Spitzbübereien, deren Zeuge er gewesen, auf. Man spricht von nichts anderem als von den Skandalen der Republik.

Durch dieses Mißtrauen entzieht für den tschechoslowakischen Patriotismus eine große Gefahr. Man gibt sich nun an maßgebender Stelle der Hoffnung hin, daß die öffentliche Meinung, sobald sie für den Kulturkampf interessiert worden, kein Interesse für die Spiritus, Benzin- und Petroleumgeschichten haben und eine Forderung nach weiteren Mitschuldigen nicht fordern werde. Ist die Meute der Freisinnigen, Kommunisten und Nationalen gegen die katholische Kirche losgelassen, dann bricht für die hohen Herren, welche in solche Geschichten verwickelt sind, die Schonzeit an. Der im Dienste des Kapitalismus und Nationalismus stehende Staat braucht den Kulturkampf als Mittel zur Verhüllung seiner egoistischen Zwecke. Folglich muß der Kulturkampf gegen die katholische Kirche der Republik aufgezogen werden.

ST. PETER'S COLLEGE MUENSTER, SASK.

THE SCHOOL FOR YOUR BOY



COURSES: PREPARATORY • HIGH SCHOOL • COLLEGE TUITION \$325.00 OPENS OCT. 2, 1924 WRITE FOR INFORMATION TO THE DIRECTOR

Die Nominierung der Wheat-Pool Delegationen.

Bei der Central Office des Wheat Pool in Regina waren bis Samstag, den 21. Juni, über 1000 Nominierungen eingelaufen. Da jedes Nominations-Papier von mindestens 6 Kontrakt-Unterzeichnern bestätigt sein mußte, so haben schon über 7000 Farmer an der Wahl teilgenommen.

Die Provinz Saskatchewan ist in 16 Wahlbezirke eingeteilt. Von jedem dieser Bezirke sind 10 Delegierte zu wählen, die das allgemeine Wheat Pool-Geschäft zu kontrollieren haben. Diese 10 Delegierten haben auch den Bezirksdirektor zu bestimmen, der im „Central Board“, bestehend aus 16 Bezirksdirektoren, Sitz und Stimme hat.

Das „Provisional Board“ setzte sich Anfang der folgenden Woche zusammen, um für die Wahl die letzten Vorbereitungen zu treffen. Wahrscheinlich wird jeder Bezirk noch in zehn Subbezirke mit je zwei oder drei Municipalitäten eingeteilt werden.

Die zehn Delegierten werden sich an einem zentralen Punkte ihres Distriktes versammeln, um ihre Direktoren zu ernennen und das Pool-Geschäft für ihren Bezirk in Gang zu bringen.

Saskatchewan Bevölkerung und Wohlstand.

Nach einer Mitteilung des „Dominion Bureau of Statistics“ war Ende des Jahres 1923 die Bevölkerungsziffer von Saskatchewan 810,526 gegenüber 757,510 im Jahre 1921. Die Bevölkerung hat mithin in den letzten 2 Jahren um fast 7 Prozent zugenommen. Die Ziffern verteilen sich folgendermaßen: „Cities“ 104,622, „Towns“ 65,246, „Villages“ 64,374, ungelistet 234,282; verbleiben noch 576,214 für die ländlichen Distrikte, die unorganisierten Territorien und die Indianer-Reserven. Auf die Städte treffen: Moose Jaw 20,640, North Battleford 4,395, Prince Albert 8,086, Regina 36,831, Saskatoon 27,539, Swift Current 3,764, Weyburn 3,406.

Nach einer weiteren Mitteilung, betrug Canadas Nationalreichtum \$22,195,000,000 im Jahre 1921. Davon entfielen auf die Landwirtschaft: \$7,928,871,126, oder nahezu 36 Prozent, und etwa \$908 auf den Kopf der Bevölkerung.

Nach Provinzen ausgedrückt standen Ontario und Quebec an erster Stelle. Ihnen folgten Saskatchewan mit \$2,845,642,000 Gesamtvermögen, Alberta mit \$1,950,073,000, Manitoba mit \$1,650,495,000 und British Columbia mit \$1,365,896,000.

Any size, shape or make of Car, Truck or Tractor RADIATORS

Cleaned, repaired or recored. All work guaranteed.

Humboldt Radiator Service Main St. Humboldt, Sask.

Seid loyal zu eurer eigenen Gemeinde. Kauff die Fahrkarten von E. J. GAUDET. Helft die Verdienste seiner Station vermehren. Zeigt, daß wir in einem guten Distrikt sind.

British Empire Exhibition

Wembley Park April bis Oktober LONDON 1924

Vollständige Tickets für Bahn und Seereise. Besucht mich für Auskunft über Fahrpreise, Abfahrten etc.

Wer Freunden in Europa behilflich sein möchte, nach Canada zu kommen, ist er sucht, sich bei mir zu informieren.

E. J. GAUDET Manager Canadian National Rys.

Picnic in Engelfeld am 6. Juli und in ST. GREGOR am 13. Juli Erfrischungen u. Unterhaltungen aller Art.

Alle sind herzlich eingeladen.

BARBER'S DRUG STORE

HUMBOLDT - Wo es sich lohnt zu kaufen - SASK. Der Drug Store mit führenden Agenturen wie REXALL PREPARATIONS

Victrolas und Victor Records, Edison Phonographs Beste Bedienung bei Reparaturen durch Post oder Telefon wird zugesichert.

Eastman Kodaks und Films

THE HUMBOLDT CENTRAL MEAT MARKET

Frisches Fleisch aller Art stets vorrätig.

Unsere Spezialität: Vorzügliche Würste.

Bringt uns Gure Rülbe, Kalber, Schweine und Geflügel, Lebend oder Geschlachtet. - Wir bezahlen höchste Preise.

SCHAEFFER-ECKER CO. - HUMBOLDT, SASK.

Bauholz und alles Bau-Material, Kohlen-Verkaufsstelle

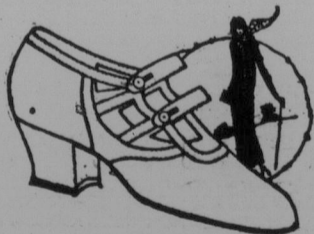
BULLDOG Getreide-Puzmaschinen • DeLAVAL Rahm-Separatoren

BRUNO LUMBER & IMPLEMENT CO.

P. A. SCHWINGHAMER, PROP.

Table with 2 columns: Grain type and Price. Includes items like Weizen No. 1, No. 2, No. 3, No. 4, No. 1 Rejected, No. 2 Rejected, No. 3 Rejected, Hafer No. 2, No. 3, No. 1 Futter, No. 2 Futter, Rejected, Gerste No. 3 CW, No. 4 CW, Rejected, Futter.

Weißer Schuhe



Weißer Fußbekleidung sieht nicht bloß kühl aus - sie ist kühl - weil die weiße Farbe die Sonnenstrahlen reflektiert, während alle anderen Farben dieselben mehr oder weniger absorbieren.

Weiß ist ebenso hübsch als es kühl ist und harmoniert prächtig mit den farbigen Sommerroden.

Unsere weißen Schuhe, solche mit Ledersohlen sowohl als mit Gummisohlen, sind von vollendeter Formschönheit, aus bestem Material und exakt gearbeitet.

E. G. SUEHRING

General Merchant Phone 30 Humboldt, Sask.

Großes Gemeindefest in St. Benedict

am 6. Juli am 6. Juli

Erfrischungen und Vergnügungen aller Art.

Alle eingeladen!

Concert-Tour Annaheim Band

assisted by

Annaheim Dramatic Society

A programme of good music, and the screamingly funny farce: Kino-Rappel.

PERFORMANCES

at the following places:

- Muenster, Marysburg, Bruno, Cudworth, Lake Lenore, Annaheim

Watch Posters for dates.

U.I.O. Auf in 2 G verher wer

Ein neues Kapite der militärischen und Herrichts in Politische Gewiss

Ein neues Kapite Dent In der Zeit an des auserwähl Rnedtschaft Re Beginne des Israel, soweit n einer Regierung den Richtern be derpentigen Ju hatte der Herr f ten in ihren Gre selben waren un ton, solange das Herrn treu dient stets mächtig u Volk, sobald es und sich dem G In ihrer Not Juden immer zu rind, der unter wachte, um sie zu befreien. Das

Ein der heru den Richtern wa die Weisung des Geburt an dem Gottes gewicht Jahre hatten d den Juden eine g geführt. Als segnete ihn der Gottes fing an (Richter 13. 24.) wunderbaren S er bald der Sch wurde. Diese nen langen Hau denn nach Gott ein Razardar, Schermesser ber ter 13. 5.) So be er sein Volk für Nach dieser J sein Verderben. ten alles aufge heimnis seiner S aber Samson h süchtig bewahrt. von diesem W offenkarte ihr d aber verriet ihn, sein Haupt scher ihn seinen Fein nahmen ihn gef die Augen aus Ketten gebunden umher und zwar arbeit zu verrich Einmal kame Philister und v um ihrem Gott opfer für die Gelfons darzubrin sen. Nachdem f getrunken hatte son aus seinem bringen, damit gung spiele. E schen die zwei F das ganze Hau von allen gefe und er spielte u an seinem Spie de. Unterdessefons Haare wie mit ihnen war zurückgekehrt. Ruhepause, rie Gebete zum He den Händen die schüttelte sie ganze Haus zu